

	Merkblatt Probenahme von Trinkwasser für die chemische Analyse	Seite 1 von 1
		Version: 005/08.2025
Institut für Krankenhaus- und Umwelthygiene - Umwelthygiene		ID: 295969

PROBENAHEME VON TRINKWASSER FÜR DIE CHEMISCHE ANALYSE NACH DIN ISO 5667-5 UND DIN EN ISO 5667-3

1. Allgemeines

- Die entnommene Probe muss repräsentativ für die Fragestellung sein.
- Bei der Probenahme darf es zu keiner Kontamination oder einem Verlust der zu analysierenden Inhaltsstoffe kommen.
- Die Probe ist in geeignete Gefäße abzufüllen (z. B. Glas oder Kunststoff).
- Die Probe muss ggf. bis zur Analyse durch geeignete Maßnahmen (Zusätze im Gefäß, Kühlung) stabilisiert werden.

Merke: „Die beste Untersuchung nützt nichts, wenn die Probenahme nicht einwandfrei war!“

2. Material

Eine PE-Kunststoff- oder Glasflasche (ohne Na-Thio.) die vom Labor zur Verfügung gestellt wird.

Untersuchungsparameter	Flasche
Allgemeine Beschaffenheit	500 ml Glas- oder Kunststoff-Flasche (ohne Na-Thio.)
Eisen / Mangan	125 ml PE-Flasche mit Zusatz (mit rotem Deckel)
Schwermetalle, z. B. Blei, Kupfer, Nickel	1 Liter PE-Flasche mit Zusatz (mit rotem Deckel)
pH-Wert	250 ml Glasflasche mit Schliffstopfen

3. Vorbereitungen

- Wichtig ist die genaue Kennzeichnung und Benennung der Probenahmestellen auf dem Begleitbogen und eine eindeutige Zuordnung zu den Flaschen!
- Bitte Kostenträger, Probenahmestelle (z. B. Adresse, Name, Küche, Kaltwasserhahn), Untersuchungsumfang, besondere Vorkommnisse, Datum der Probenahme und Name des Probenehmers auf dem Begleitbogen vermerken.

4. Probenahme

- Unmittelbar vor der Probenahme den Flaschendeckel entfernen (Innenrand des Deckels nicht berühren!). Die 500 mL Glasflasche randvoll befüllen, ohne den Entnahmehahn mit der Flasche zu berühren.
- Die 125 ml und 1 Liter PE-Flasche befüllen. **Unbedingt darauf achten, dass das Wasser nicht überläuft, da sich ein Säurezusatz in der Flasche befindet !**
- Die 250 mL Schliffstopfenflasche schräg unter den Wasserhahn halten, ohne ihn zu berühren, so dass das Wasser **langsam bis zum Überlaufen möglichst luftblasenfrei** an der Flaschenwandung in die Flasche fließen kann.
- Flasche wieder verschließen.

5. Transport der Proben ins Labor

- Die Wasserprobe sollte in kürzest möglicher Zeit nach der Probenahme im Labor eintreffen, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden nach gekühltem und lichtgeschütztem Transport.

6. Bemerkungen

- Der Analysenbericht wird Ihnen innerhalb von 3 - 14 Tagen nach der Probenahme zugestellt.
- Auf Wunsch kann dem zuständigen Gesundheitsamt eine Kopie des Berichtes zugesandt werden.
- Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne von Mo.- Do. 8:00-16:00 Uhr und Fr. 8:00-15:00 Uhr unter 0431 500-16413 oder -16453 zur Verfügung.

Bearbeitet:	Geprüft/Freigegeben:
Hüttermann, Jennifer - 22.08.2025	Dr. Hippelein, Martin - 22.08.2025
gültig seit 22.08.2025.	